

**B e s c h l u s s**  
**des Beirates Woltmershausen**  
**vom 22.06.2020**

**Stellungnahme zur 21. Flächennutzungsplanänderung zum  
Vorderen Woltmershausen**

Der Beirat Woltmershausen begrüßt den vorgelegten Entwurf zur 21. Flächennutzungsplanänderung (FNP) Vorderes Woltmershausen. Die geplante Änderung knüpft an das mit großem Interesse im Stadtteil verfolgte Masterplanverfahren an und greift wesentliche und langjährig vom Beirat verfolgte Ziele auf: Insbesondere die Möglichkeit, weiteren Wohnraum zu schaffen, ist für den Stadtteil und für Bremen insgesamt ein großer Gewinn.

Angesichts des großen Bedarfes und der insoweit günstigen Voraussetzungen vor Ort erwartet der Beirat von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS), dass auch die weiteren planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von Wohnraum schnell geschaffen werden. Dies wäre zugleich eine Unterstützung der vom Senat gesteckten Wohnungsbauziele.

Im Einzelnen nimmt der Beirat wie folgt Stellung:

***Wohnungsbau***

1. Der Beirat begrüßt die Absicherung der bestehenden Wohnbebauung am Schriefersweg und Am Warturmer Platz.
2. Der Beirat hält die zum Straßenzug „Am Tabakquartier“ hin gelegene Wohnungsbaufäche für eine kurzfristige Umsetzung für geeignet.  
Im Rahmen der Aufstellung eines, evtl. vorhabenbezogenen, Bebauungsplanes ist sicher zu stellen, dass durch ein entsprechendes Mobilitätskonzept und bei Wegfall der bisher für das ehemalige Brinkmann-Gelände entstehenden Verkehre die verkehrliche Anbindung des Quartiers den Stadtteil nicht weiter belastet.
3. Auch die weiteren vorgesehenen Wohnungsbaufächen werden vom Beirat ausdrücklich begrüßt. Dabei erwartet der Beirat sowohl eine zeitgemäße klimafreundliche Bauweise als auch eine soziale Durchmischung: Woltmershausen ist ein bunter Stadtteil und soll es auch bleiben!

***Gewerbe***

4. Die Urbanen Flächen mit Gewerbeanteil prägen den Charakter des Gebietes und

des Stadtteils. Der Beirat erwartet eine Belebung des Stadtteils mit einem ganz besonderen Flair in den denkmalwürdigen Gebäuden, die neuen Nutzungen zugeführt werden können.

5. Der zukünftige Wohnanteil an der Simon-Bolivar-Straße am Rand der Gewerbefläche Max-Seume-Straße sollte nicht nur geprüft, sondern als Mischgebiet festgelegt werden. Mit dieser Möglichkeit würde eine Aufwertung der Straße und des Gebietes möglich und der Eingangsbereich des Stadtteils ein neues Gesicht bekommen.

### **Freiraumplanung & Umwelt**

6. Die Planungen, das „Grüne Band“ der Stadt Bremen mit der Gleisparkidee zu verlängern, begrüßt der Beirat sehr und fordert das Ressort SKUMS auf, Mittel für die Planung und die Umsetzung für die nächsten Haushalte anzumelden. Die neuen Wegebeziehungen im Bereich des Gleisparks entsprechen alten Forderungen des Beirates für den Stadtteil und sind auch unter Berücksichtigung der Entwicklungen auf dem Gelände Neustadtsgüterbahnhof zu planen. Der geplante neue Tunnel (Unterführung der Bahn) wäre ein großer Gewinn für beide Entwicklungsbereiche.
7. Begrüßt werden auch der „Mittelpunkt“ und die geplante Infrastruktur. Die Straßen und Wegebeziehungen finden ebenfalls die Zustimmung des Beirates.
8. Der Beirat erwartet einen Umweltbericht und Lösungsvorschläge zu den Altlasten.

Im Übrigen verweist der Beirat auf seine [Stellungnahme vom 06.01.2020](#) zum Masterplan Vorderes Woltmershausen<sup>1</sup>.

*(Einstimmig im Umlaufverfahren bei zwei Enthaltungen beschlossen)*

*gez. Czichon*

Annemarie Czichon  
(Ortsamtsleiterin)

---

<sup>1</sup> [https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/200106\\_Stellungnahme\\_Beirat\\_W\\_Masterplan\\_Vorderes\\_Woltmershausen.pdf](https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/200106_Stellungnahme_Beirat_W_Masterplan_Vorderes_Woltmershausen.pdf)